

Modulbeschreibung: Integrierter Bachelor of Education Deutsch Fach1 (Studienstart Mainz)

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTlNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VDFO	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil I: FO rmale Aspekte)
VDIN	Einführungsvorlesung zur Deskriptiven Sprachwissenschaft (Teil II: IN haltliche Aspekte)
VHIS	Vorlesung zur HIS torischen Sprachwissenschaft
VSYS	Vorlesung zum Sprach SY stem
VTHE	Vorlesung zu TH eorie und Emp irie der Sprachwissenschaft
Proseminare	
HIST	Einführung in die HIS Torische Sprachwissenschaft
SDES	Seminar in Sprachwissenschaft mit DES kriptivem Schwerpunkt
SHIS	Seminar in Sprachwissenschaft mit HIS torischem Schwerpunkt
Seminare	
FDSP	Fach Didaktik SP rachwissenschaft
Übungen	
GRAM	Übung zur GRAM matik des Deutschen
UHIS	Übung zur HIS torischen Sprachwissenschaft

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
RVLK	Ring V orlesung L iteraturgeschichte / K ulturwissenschaft
PROP	PROP ädeutikum
VADL	Vorlesung zur Ä lteren D eutschen L iteratur
VNDL	Vorlesung zur N eueren D eutschen L iteratur
Proseminare	
GADL	Einführung in die Ä ltere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar Ä ltere D eutsche L iteratur]
GNDL	Einführung i. d. N eudere Deutsche Literatur [G rundlagenproseminar N eudere D eutsche L iteratur]

Seminare	
SFAL	Fortgeschrittenenseminar zur Älteren Deutschen Lit. [Seminar Fortgeschrittene Ältere Dt. Lit.]
SFNL	Fortgeschrittenenseminar z. Neueren Deutschen Lit. [Seminar Fortgeschrittene Neuere Dt. Lit.]
REPA	Repetitorium Mündliche Prüfung Ältere Deutsche Literatur
REPN	Repetitorium Mündliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur
SDGA	Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung [Seminar Didaktik Grundlagen Ältere Dt. Lit.]
SDGN	Grundl.-Seminar zur Neueren Dt. Lit. mit didakt. Ausrichtung [Seminar Didaktik Grundlagen Neuere Dt. Lit.]
FDLI	FachDidaktik L iteraturwissenschaft

Modul 1: Das Fach im Überblick					
Kennnummer: M.05.D67.11101		work load 120 h	Leistungspunkte 4 LP	Studiensemester 1.Sem. (b) + 5.Sem. (a + c + d)	Dauer 5 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Cours magistral: UE3 Majeure Culture et Civilisation – Histoire des idées (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Vorlesung:RVLK Ringvorlesung Literaturgeschichte/ Kulturwissenschaft (P)</i>	12 h	18 h	1 LP	
	b) Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP	
	c) Cours magistral: UE3 Majeure Culture et Civilisation – Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806 – 1914) (P) d) Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation – Histoire de l'Allemagne au XIXe siècle (1806 – 1914)(P) <i>Diese beiden Veranstaltungen ersetzen: Vorlesung:RROP Propädeutikum</i>	12 h 12 h	6 h	1 LP	
	Modulprüfung		30 h	1 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Cours magistral, Travaux dirigés				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrer/Deutschlehreerein hinreichend ausgebildet. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden verstehen es, die Relevanz der Entwicklung der deutschen Geschichte und Kultur des 19. Jahrhunderts aufzuzeigen.				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Normangemessenes Reden und Schreiben Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen:</p> <p>8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.)</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung</p> <p>Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Unbenotete Klausur (30 Min.) / unbenotete Hausaufgaben in sprachw. Vorlesung VLIN (1. Sem.)</p> <p>8.3 Modulnote: keine</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Keine Note</p>
11.	<p>Modulbeauftragte und Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester (b)/ Einmal pro Studienjahr (a, c, d)</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft					
Kennnummer: M.05.067.020b		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 1. Sem. (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a)	Proseminar: GADL – Einführung in die Ältere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	b)	Proseminar: GNDL – Einführung in die Neuere Deutsche Literatur mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/ 31,5 h	58,5 h	3 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Tutorium				
3.	Gruppengröße Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, orientiert an den schulart- und schulspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Klausur über beide a) und b) (90 Min.) 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/80 oder 76				
11.	Häufigkeit des Angebots				

	Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft				
Kennnummer: M.05.067.030b	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 2. Sem. (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VDFO – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft I mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	b) Proseminar: HIST - Einführung in die Historische Sprachwissenschaft mit begleitendem Tutorium (P)	3 SWS/31,5 h	58,5 h	3 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar, Tutorium			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: bis zu 60 Tutorium: bis zu 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs; • sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln; • können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch; • Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik; • Grundlagen der Orthographie • Spracherwerb • Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Klausur über beide Einführungen (90 Min.) 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/80 oder 76
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit				
Kennnummer: M.05.D67.11105	work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 3. Sem (a + b) + 4. Sem. (c)	Dauer 2 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue Version (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt : Vorlesung: GRAM Übung zur Grammatik des Deutschen (P)</i>	12 h	48 h	2 LP
	b) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue Thème (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt : Modulprüfung (P)</i>	12 h	18 h	1 LP
	c) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue Thème (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: VDIN Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II (P)</i>	12 h	78 h	3 LP
2.	Lehrformen Travaux dirigés			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig; • können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren; • erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten; • vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur • Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik • Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière</p> <p>8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/80 oder 76</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)					
Kennnummer: M.05.D67.11110		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 1. Sem. (a + b) + 3. Sem (c)	Dauer 3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar : SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Dt. Lit. mit didakt. Ausrichtung (WP)		2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar : SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Dt. Lit. mit didakt. Ausrichtung (WP)		2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	c) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XIXe siècle) (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1. Vorlesung: VADL Vorlesung zur Älteren Dt. Lit. I (WP) 2. Vorlesung: VNDL Vorlesung zur Neueren Dt. Lit. I (WP)		12h	18 h	1 LP 1 LP
	Modulprüfung			60 h	2 LP
2.	Lehrformen Seminar, Cours magistral				
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Merkmale, die Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten; verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien; besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenkultur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption; wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden vermögen es, literaturwissenschaftliche Strömungen des 19. Jahrhunderts darzulegen und voneinander abzugrenzen.				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne) Sach- und Gebrauchstexte Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.) Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte) Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefung der deutschen Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine</p> <p>Modulprüfung: Unterrichtskonzeption/ kleinere schriftl. Leistung/ Klausur(45 Min.) mit didaktische, bzw. schulischem Bezug im Seminar sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.3 Modulnote Note der Unterrichtskonzeption / kleineren schriftl. Leistung / Klausur(45 Min.)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/80 oder 76</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester (a, b)/ Einmal pro Studienjahr (c)</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 6 Deutschdidaktik					
Kennnummer: M.05.067.060b		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 2.Sem. (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a)	Seminar: FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b)	Seminar: FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	Modulprüfung			60 h	2 LP
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen; • können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts • Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt) • Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung • Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: kleinere schriftl. Leistung / Klausur (45 Min.) in einem der Seminare 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/80 oder 76				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				

12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)					
Kennnummer: M.05.D67.11115		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 4. Sem (a + b + c)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature - Auteur 1 (S 6) (WP) b) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature - Auteur 2 (S 6) (WP) c) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature - Auteur 3 (S 6) (WP) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> 1.Seminar: REPA –Repetitorium Mündliche Prüfung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) 2.Seminar : REPN – Repetitorium Mündliche Prüfung zur Neueren Deutschen Literatur (WP) d) Begleitendes Lektürepensum zur Veranstaltung	12 h 12 h 12 h	48 h 90 h	2 LP 2 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Cours magistral				
3.	Gruppengröße				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen; kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen; wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen; erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor/innen und Werke) Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Literaturwissenschaftliche Analyse einzelner Autoren und derer Werke Neuerer Deutscher Literatur				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière 8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/80 oder 76				

11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 8 Sprachwandel				
Kennnummer: M.05.D67.11120	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 5. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue: Version (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> a) Übung: UHIS – Übung zur Historischen Sprachwissenschaft (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Cours magistral: UE1 Majeure Langue : Initiation aux disciplines linguistiques (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt :</i> Vorlesung: VHIS Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft (P) Modulprüfung	12h	78 h	1 LP 2 LP
2.	Lehrformen Travaux dirigés, Cours magistral			
3.	Gruppengröße			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • habeneinen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Ausgewählte Themen zum Überblick in der französischen und deutschen Linguistik Training im Bereich der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière 8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 5/80 oder 76
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 9 Themen und Motive					
Kennnummer: M.05.D67.11125		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 5. Sem. (a + b + c)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 1 (P) Diese Veranstaltung ersetzt : 1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Dt. Lit. II (WP) 2. Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Dt. Lit. II (WP)		12h	18 h	1 LP
	b) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 2 (P) Diese Veranstaltung ersetzt : 1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Dt. Lit. (WP) 2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Dt. Lit. (WP)		12h	78 h	3 LP
	c) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature Auteur 3 (P): Diese Veranstaltung ersetzt : Modulprüfung:		12 h	108 h	4 LP
2.	Lehrformen Cours magistral				
3.	Gruppengröße				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik); • können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten; • sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen; • können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen; • sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: kennen Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur.				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte • Synchron und diachron vergleichende Analysen • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen • Vermittlung von Themen und Motiven Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Vertiefende Analyse einzelner Autoren und deren Werke Neuerer Deutscher Literatur				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1 Studienleistungen Keine</p> <p>8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine</p> <p>Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière</p> <p>8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/80 oder 76</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal pro Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>

Modul 10 Sprachvariation					
Kennnummer: M.05.067.100b und M.05.067.100c		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 6. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
1.	a) 1. Vorlesung: VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem (WP) 2. Vorlesung: VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft (WP)		2 SWS/21 h	9 h	1 LP
			9 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) 1. Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP) 2. Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP)		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
			2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	Modulprüfung			90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation; erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge; setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander; erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse zur Sprachvariation Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten in Bezug auf die Standardsprache Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) in b.1) oder b.2) 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/80 oder 76
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)					
Kennnummer: M.05.D67.11130		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 3. Sem (a + b) + 4. Sem (c) + 6. Sem (d)	Dauer 4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Cours magistral: UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire de l'Allemagne (appl: XVIIe – XVIIIe siècle) (P) b) Travaux dirigés: UE3 Majeure Culture et Civilisation: Civilisation contemporaine (Allemagne) (P) <i>Diese beiden Veranstaltungen ersetzen: Seminar: SEVV Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, vergleich (P)</i>	12 h 12h	66 h	3 LP	
	c) Travaux dirigés: UE1 Majeure Langue : Version (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Modulprüfung</i>	12h	108 h	4 LP	
	d) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)	2 SWS	120 h	1 LP	
2.	Lehrformen Cours magistral, Travaux dirigés, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache; • sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben; • verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes; • lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachkonzepte kennen; • haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren; • können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Die Studierenden vermögen es, im deutschsprachigen Raum kulturelle und politische Ereignisse einzuordnen. Die Studierenden beherrschen die Grammatik der deutschen Sprache und können diese weitervermitteln.				
5.	Inhalte				

	<ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext • Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen • Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation • Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachenkonzepts • Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache <p>Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Ausgewählte Themen der kulturellen und politischen Situation Deutschlands Vertiefende Analyse der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale</p>
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon Modulnote: Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/27
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester(d), Einmal pro Studienjahr (a,b,c)
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.D67.11135	240 h	8 LP	3. Sem (a) + 4. Sem (b + c) + 6. Sem (d)	4 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P) <i>Diese Veranstaltung ersetzt: Modulprüfung</i>	12 h	108 h	4 LP
	b) Cours magistral : UE2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (aap.I : XXe siècle) (P)	12 h	6 h	1 LP
	c) Cours magistral : UE2 Majeure Littérature : Etude d'œuvres littéraires (P) <i>Diese beiden Veranstaltungen ersetzen: 1. Vorlesung VADL Vorlesung zur Älteren Dt. Lit. I (WP) 2. Vorlesung VNDL Vorlesung zur Neueren Dt. Lit. I (WP)</i>	12 h		
	d) Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur I (P)	2 SWS/ 21h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Seminar, Cours magistral			

3.	Gruppengröße Seminar: bis zu 30
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, kennen einschlägige Autoren und Autorinnen sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen; • kennen grundlegende Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen und politisch-historischen Entwicklungen; • kennen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe und wissen sie bei der Rezeption zu nutzen; • sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen.
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke aus mindestens zwei der Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung) • Wichtige Autoren, Autorinnen und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1800 bis zur Gegenwart • Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen • Adressaten und ästhetische Programme • Vergleich ausgewählter Epochen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts
6.	Verwendbarkeit des Moduls Integrierter B.Ed. Deutsch
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Modulteilprüfung: Keine Modulprüfung: Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière 8.3 Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte Regelmäßige aktive (siehe Modul 1, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/80 oder 76
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester (d), Einmal pro Studienjahr (a, b, c)
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie, Lehrende der Université de Bourgogne
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.